



PRESSEMITTEILUNG

10. Januar 2022

Virologen und Kinderärzte fordern ein Ende der Kindeswohlgefährdung durch Corona-Maßnahmen – „Die Experten bestätigen die Position der AfD“ (Schiffers)

In einem offenen Brief mit dem Titel „Kinder gehören in die Schule“ wandten sich hochrangige Virologen, Epidemiologen sowie mehrere Kinder- und Jugendmediziner an den Bundeskanzler, die Ministerpräsidenten und die Kultus- und Bildungsminister. Der frühere Direktor des Instituts für Medizinische Virologie an der Berliner Charité, Prof. Detlev Krüger, konstatierte „Wir brauchen Schulunterricht ohne Beschränkungen, ohne Quarantäne und anlasslose Reihentestungen für gesunde Kinder“. Es brauche eine „vorausschauende Strategie“, die Kinder und Jugendlichen einen normalen Alltag ermögliche. Außerdem dürfe deren Teilnahme am sozialen Leben nicht von einer Impfung abhängig gemacht werden, da Kinder und Jugendliche wegen ihres geringen Erkrankungsrisikos durch eine Impfung nur selten einen Nutzen hätten.

Der kinder- und jugendpolitische Sprecher der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Jan Schiffers, äußert sich dazu wie folgt:

„Die AfD-Fraktion hat bereits im Dezember 2020 einen Dringlichkeitsantrag mit dem Titel „Staatlich verordnete Kindeswohlgefährdung sofort beenden“ im Landtag eingereicht. Von den Altparteien wurden wir dafür heftig beschimpft. Nun sagt der Epidemiologe Prof. Detlev Krüger explizit: „Das Kindeswohl darf nicht gefährdet werden.“ Er bezieht sich damit, wie die anderen Unterzeichner des Offenen Briefes, auf die massive Verletzung der Grundrechte der Kinder durch Schulschließungen, willkürliche Quarantänenvorschriften und ständige Massentestungen. All diese Maßnahmen haben sich nicht nur epidemiologisch als sinnlos erwiesen, sondern einer ganzen Generation junger Menschen schwere psychische und physische Schäden zugefügt. Auch ihre Bildungschancen wurden massiv beeinträchtigt.

Da Kinder nur sehr selten schwer an Corona erkranken und kaum Gefahren von Kitas und Schulen ausgehen, fordern die Experten die Rückkehr zur Normalität. Schutzmaßnahmen müssten sich auf die wirklichen Risikogruppen fokussieren – auch das ist eine Position der AfD, die durch diese gewichtigen Stimmen aus der Wissenschaft bestärkt und bestätigt wird.

**Abgeordneter
Jan Schiffers**

Mitglied des Ausschusses
für Arbeit und Soziales,
Jugend und Familie

Integrationspolitischer
Sprecher der AfD-Fraktion

Kinder- und jugendpolitischer
Sprecher der AfD-Fraktion

Maximillianeum
81627 München
www.bayern.landtag.de

Bürgerbüro
Schützenstraße 12
96047 Bamberg
Tel. +49 951 914166-45
Fax +49 951 914166-47
E-Mail:
buero@jan-schiffers-mdl.de

Ich fordere die Bayerische Staatsregierung auf, nun endlich auf die Experten zu hören. Deutschland ist verpflichtet, die UN-Kinderrechtskonvention einzuhalten. Die auch den Kindern zustehenden Grundrechte dürfen nicht weiter außer Kraft gesetzt werden, weil Bundes- und Staatsregierung nicht den Mut haben, ihr Scheitern zuzugeben. Schluss mit der Entrechtung der Kinder!“